



Gruppe Erding-Dorfen
Roswitha Bendl
F.-X.-Mayr-Str.17
85435 Erding
Tel 08122 92632
roswitha.bendl@t-online.de
www.paxchristi-erding.de

23.02.2017

Pax Christi Erding – Dorfen hat Kanzlerin Merkel dringend gebeten, im März an der UN-Konferenz in New York über ein Atomwaffenverbot teilzunehmen.

Ab dem 27. März 2017 werden etwa 130 Staaten in New York über einen Vertrag diskutieren, der die Ächtung und Abschaffung der atomaren Massenvernichtungswaffen zum Ziel hat. 113 Staaten – und damit die Mehrheit der Staatengemeinschaft - hatten im Dezember 2016 für die Resolution gestimmt, die Beginn, Ende und Rahmen der Verhandlungskonferenz abgesteckt hat – 35 dagegen – 13 enthielten sich der Stimme.

Die Bundesregierung - vertreten durch den ehemaligen Außenminister Frank-Walter Steinmeier - hat sich bereits 2016 gegen die Teilnahme an den Verhandlungen entschieden.

Begründet wurde dies damit, dass ein Vertrag wirkungslos bleibe, sofern die Atomwaffenstaaten nicht mitverhandeln.

Hier der Wortlaut des Briefes:

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,
Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat am 24.12.2016 in New York beschlossen, offiziell über ein Atomwaffenverbot zu verhandeln.

Wir bitten Sie dringend, an der Konferenz im März teilzunehmen und damit einen Kontrapunkt zu den Ankündigungen Russlands und der USA zu weiterer nuklearer Aufrüstung zu setzen.

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße,
Roswitha Bendl
i.A. der Pax Christi Gruppe Erding-Dorfen